

verdanken. Auch haben beide den Vorzug der Solidität der Verlags-Handlung und einer Redaction, deren Name eine gewandte und umsichtige Leitung verbürgt, mit einander gemein.

- 1) **Bilder-Conversationslexikon für das deutsche Volk.** Ein Handbuch zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und zur Unterhaltung. In alphabetischer Ordnung. Mit bildlichen Darstellungen und Landkarten. Ersten Bandes erste Lieferung. Bogen 1—8. Leipzig, bei Brockhaus. 1834.

Das vorstehende Werk, dessen Redacteur, R. U. Espe, sich bereits durch die Leitung ähnlicher Werke vortheilhaft ausgezeichnet und uns als ein fähiger, mit vielseitigen Kenntnissen ausgestatteter Kopf und gewandter Arbeiter bekannt ist, hat sich einen doppelten Zweck vorgesetzt. Theils soll es durch Mittheilung des Nützlichsten aus allen Fächern des Wissens ein belehrendes Handbuch für alle Stände seyn, theils durch Hervorheben des Interessanten den Leser zugleich angenehm unterhalten. Um diese Zwecke besser zu erreichen, und wohl auch, um dem herrschenden Geschmack der Zeit zu entsprechen, ist es mit bildlichen Darstellungen und Landkarten reich ausgestattet. Unter den Erstern nennen wir nur das Rathhaus zu Aachen, das Grabmal Abälards und Heloisens, das berühmte Abendmahl nach Leonardo da Vinci, der Zuckerhut im Adersbacher Felsenwalde, die Obelisk bei Luxor in Aegypten, mehrere Affenarten, Porträts berühmter Personen u. s. w.; zu den Letzteren gehören die in Kupfer gestochenen und den Verhältnissen nach sehr speciellen Karten von Africa und Aegypten. Das ganze Werk soll aus vier Bänden bestehen, und demselben, was seine Brauchbarkeit um Vieles erhöhen muß, am Schlusse ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis beigegeben werden. Auch auf dem Umschlage einer jeden Lieferung befindet sich ein Verzeichnis der in der Lieferung enthaltenen Artikel, wo zugleich bei jedem wieder die etwaigen Verweisungen, welche der Artikel enthält, mit angegeben sind und dadurch der Leser vor allem vergeblichen Nachschlagen bewahrt wird. Diese Ausfüllung des Umschlages dürfte den Wünschen der Leser weit besser entsprechen und um vieles zweckdienlicher seyn, als wenn der Umschlag mit Büchertiteln von Verlagswerken angefüllt wird, wie es oft zu geschehen pflegt. Ein unbefangener Blick auf die bis jetzt erschienene erste Lieferung, die bis zum heiligen Ambrosius reicht, muß uns die Ueberzeugung gewähren, daß nichts verabsäumt worden ist, um

das Werk seinem Zwecke entsprechend auszuführen und allen billigen Anforderungen zu genügen, welche die Leser, zu deren Gebrauche es bestimmt ist, machen können. Consequente Durchführung des vorgezeichneten Planes, große Umsicht und richtiger Tact in Auswahl der aufgenommenen Artikel charakterisiren auf eben so vortheilhafte Weise die Redaction, als eine sorgfältige Bearbeitung und klare, faßliche Darstellungsweise der einzelnen Artikel die Mitarbeiter. Nur hier und da könnte, ohne deshalb der nöthigen Gründlichkeit Eintrag zu thun, der Ton noch etwas populärer gehalten seyn. Bei einem Werke, welches zu gleicher Zeit die Unterhaltung seiner Leser bezweckt, kann auch bei ernstern Gegenständen selbst ein wenig Humor nicht schaden. Ein einziges treffendes, dem wirklichen Leben entlehntes Beispiel klärt oft eine Sache mehr auf, als seitenlanges Dociren.

- 2) **Das Hauslexikon.** Vollständiges Handbuch praktischer Lebenskenntnisse für alle Stände. Erstes Heft. Bogen 1—9. Leipzig, bei Breitkopf und Härtel. 1834.

Verschieden von dem vorhin erwähnten kündigt sich dieses Werk an, dessen Redacteur, Prof. G. Th. Fehner, nicht nur in seinen Fachstudien sehr geachtet, sondern auch als humoristischer Schriftsteller unter dem Namen D. Mises allgemein geschätzt und bekannt ist. Das Hauslexikon soll allein die praktische Seite des Lebens umfassen. Es soll ein treuer Rathgeber in allen häuslichen, gesellschaftlichen und Geschäftsverhältnissen seyn, bald als Sachwalter, bald als Physiker, bald als Oekonom u. s. w. dem Hilfe Suchenden seinen Beistand leihen. Unterhaltung der Leser gehört nicht zu seinen Zwecken, welche nur auf das Nützliche gerichtet sind. Deshalb kann die Darstellungsweise in vielen Fällen concinuer und kürzer seyn, als bei einem Werke, welches sich zugleich angenehm lesen lassen muß. Doch darf die Klarheit und Faßlichkeit auch hier nie vermist werden. Stets wird der Gesichtspunct fest zu halten seyn, daß nicht der Mann von Fach, sondern der Laye sich hier Rathes erholen soll. Nur auf diese Weise wird das Werk wahrhaft nützen können und einem wirklichen Bedürfnisse abhelfen. — Wir können auch ihm das Lob nicht versagen, daß, soweit uns dasselbe vorliegt (der letzte Artikel ist „Umsel“), es seine Aufgabe auf eine würdige Weise zu lösen gesucht hat. Die Auswahl, Anordnung und Bearbeitung der Artikel ist verständig und im Ganzen